Zusätzliche Impftermine für die Menschen über 80 Jahren

24.03.2021 14:10 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Zusätzliche Impftermine für die Menschen über 80 Jahren

KREIS
RECKLINGHAUSEN
DER VESTISCHE KREIS

Ab sofort buchbar über die 0800 11611702

Der Kreis Recklinghausen hat kurzfristig ein größere Menge BioNTech-Impfstoff zusätzlich vom Land bekommen. Dieser ist ausschließlich für die Gruppe der Über-80-Jährigen vorgesehen. Wer 80 Jahre oder älter ist und noch keinen Impftermin hat, kann noch für diese Woche Termine über die Termin-Hotline der Kassenärztlichen Vereinigung unter 0800 11611702 buchen.

"Wir können allen, die mobil genug für die Impfung im Impfzentrum sind, nur empfehlen, dieses Angebot anzunehmen", sagt Patrick Hundt, Leiter des Impfzentrums. Es gebe auch in anderen Kreisen und Städten die Vermutung, dass einige Senioren keine Termine im Impfzentrum vereinbaren, da sie auf die Möglichkeit warten, von ihren Hausärzten geimpft zu werden. "Auch wenn im April die Arztpraxen mit in die Impfungen einbezogen werden, sollen dort nach unseren Informationen nicht die älteren Bürgerinnen und Bürger, sondern zunächst chronisch kranke Patienten geimpft werden. Dafür stehen den Praxen pro Woche jeweils etwa 20 Impfdosen zur Verfügung", sagt Patrick Hundt, Leiter des Impfzentrums des Kreises Recklinghausen.

Menschen über 80 Jahre, die einen Impftermin für Mai oder Ende April gebucht haben, können ebenfalls über die Hotline der Kassenärztlichen Vereinigung einen kurzfristigen Termin buchen. Diejenigen, die eine Terminbestätigung per Mail bekommen haben, werden gebeten, nach Erhalt eines früheren Termins den späteren zu stornieren.

Termine vereinbaren können die impfberechtigten Personen über 80 Jahren seit gestern nur noch telefonisch über die Hotline der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) unter 0800 11611702, das Online-Buchungsportal steht nicht mehr zur Verfügung. Wichtig: Die Impfungen der über 80-Jährigen sind noch nicht abgeschlossen, Personen ab 70 Jahren können noch nicht geimpft werden. Sie werden informiert, sobald sie an der Reihe sind. Wer dennoch einen Termin bucht, muss am Impfzentrum abgewiesen werden. Gleiches gilt für chronisch Kranke. Sie sollen ab April über die niedergelassenen Ärzte geimpft werden.

Text: Kreis Recklinghausen